

**(29)
Gesellschaft für Dienstleistungen im Ausland gegründet**

Am 10. Juni 1983 wurde in Fuzhou, der Hauptstadt der Provinz Fujian, die China Fujian Corp. for International Technical and Economic Cooperation gegründet, die im Ausland Aufbauprojekte durchführen und Dienstleistungen erbringen soll. Es sollen Projekte aus der Industrie, Landwirtschaft, dem Nachrichtenwesen, der Wasserwirtschaft, der Elektrizitätserzeugung und des öffentlichen Gesundheitswesens durchgeführt werden.

Die Vorgängerin der neuen Gesellschaft war die Fujian Corp. for Construction in Foreign Countries, die in den letzten Jahren 25 Aufbauprojekte in ca. 20 Ländern und Regionen durchgeführt hatte. Darunter befanden sich Autobahnen, Zuckerrohr- und Teefarmen, Zuckerraffinerien und Sportstadien. Der Präsident der neuen Gesellschaft ist Wang Yan, ein Wirtschaftsverwaltungsexperte. Die neue Firma hat bereits mit Firmen in Japan, den Philippinen, den Vereinigten Staaten, Hongkong und Macao Geschäftskontakte angebahnt sowie Verträge abgeschlossen. (XNA, 11.6.83)

-lou-

**(30)
Erste Handelsmesse in Shanghai**

Vom 21. bis 30. Juni 1983 fand im Ausstellungszentrum von Shanghai die erste Außenhandelsmesse der Industriestadt statt. An der Messe nahmen 18 Import- und Exportgesellschaften teil. Das Hauptgewicht lag zwar auf dem Export, doch es wurden auch Verhandlungen über den Import von Gütern und Technologien geführt. (XNA, 3.6.83)

-lou-

WIRTSCHAFT

**(31)
Bericht über Wirtschaftskriminalität in Shanghai**

Wang Jian, Mitglied des Ständigen Ausschusses des Parteikomitees der Stadt Shanghai, erstattete einen Bericht über die Wirtschaftskriminalität in der Stadt Shanghai. Nach Wang sind bis Ende März 1983 insgesamt 9.815 Fälle der verschiedensten Art von Wirtschaftsvergehen bekannt geworden, untersucht bzw. verfolgt worden. Es waren 11.309 Personen betroffen. Alles in allem wurden 6.493 Fälle, das sind 66,2% der

Gesamtfälle, abgeschlossen. 258 Personen wurden durch die Partei disziplinarisch bestraft, 123 Personen aus der Partei ausgeschlossen. Ca. 810 Personen wurden durch administrative Disziplinarmaßnahmen bestraft, davon 293 Personen durch Entlassung aus ihren Stellungen. Ca. 2.358 Personen wurden nach dem Gesetz bestraft, davon wurden drei Personen zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Illegales Geld und illegale Güter im Werte von mehr als 17 Mio. Yuan wurden sichergestellt. Mehr als 3.500 Personen zeigten sich selbst an und bekannten ihre Vergehen.

Die wichtigsten Wirtschaftsdelikte in Shanghai waren die folgenden: 1. Amtsmissbrauch sowie aktive und passive Bestechung. 2. Spekulation und Betrug. Aus geschäftlichen Gründen kommen viele Menschen nach Shanghai. Unter ihnen sind bestimmte Personen, die sich mit Spekulation und Betrug befassen, indem sie Geschenke geben, bestechen und mit Amtsinhabern zusammenarbeiten. 3. Ungesetzlicher Außenhandel. Aufgrund der Politik der Öffnung nach außen akzeptieren bestimmte Personen die Angebote von Geschäftsleuten aus Hongkong und errichten illegale Agenturen bzw. geben sich als Vertreter ausländischer Geschäftsleute aus. Sie bestechen Kader, kontrollieren die Versorgung mit Gütern, nach denen große Nachfrage besteht, kaufen oder verkaufen illegal Exportgüter und schmuggeln Waren aus dem Land, um private Gewinne zu erzielen. 4. Wertvolle Kulturgüter, Manuskripte und Bilder werden in großen Mengen aus dem Lande geschmuggelt. Nach den Statistiken des Zollbüros wurden 1982 insgesamt 1.999 Kulturgegenstände, 787 Manuskripte und Bilder beschlagnahmt. Unter den Gütern, die in das Land geschmuggelt wurden, befanden sich neben Armbanduhren und Geräten der Unterhaltungselektronik pornographische und obszöne Materialien. 5. Eine geringe Anzahl von Leuten in staatlichen oder kollektiv betriebenen Unternehmen befassen sich mit dem Schmuggel und dem Verkauf von Konterbande, mit Steuerhinterziehung, mit dem Weiterverkauf von Materialien, die nach dem Staatsplan zugeteilt werden, sowie dem Verkauf von Berechtigungsscheinen. (Jiefang Ribao, 18.5.83, zit. nach SWB, 28.5.83)

-lou-

**(32)
Entwicklungspläne für die Insel Hainan**

Am 22. Mai 1983 endete eine Kon-

ferenz der Parteisekretäre und Direktoren der Kreise der Insel Hainan. Auf diesem Treffen wurde über die Entwicklungsziele der Insel diskutiert.

In Übereinstimmung mit dem Dokument Nr. 11 der Zentralbehörden sollen folgende Aufgaben in Angriff genommen werden: Es soll ein Gesamtplan über den Ausbau der Insel aufgestellt werden. Danach soll die Insel in sechs Gebiete aufgeteilt werden: 1. Haikou: Hier sollen die Leichtindustrie, die Textil- und elektronischen Industrien sowie die Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln, Leder und die Produktion von Möbeln und Gummi entwickelt werden; auch der Tourismus soll hier gefördert werden. 2. Sanya: Hier können Tourismus, Handel, landwirtschaftliche Produktion, Viehzucht und Meeresfrüchteproduktion sowie die Weiterverarbeitung von Lebensmitteln und das Handwerk entwickelt werden. 3. Der Hafen von Yangpu soll zu einem modernen Tiefwasserhafen ausgebaut werden mit mehreren Kais für 30.000- und 50.000-t-Schiffe; ferner sollen hier die Baumaterialproduktion, die metallurgische Industrie, Ölraffinerien und die Produktion tropischer Früchte entwickelt werden. 4. Der Hafen von Basuo: Hier sollen entwickelt werden die Baumaterialproduktion, der Bergbau, die Produktion tropischer Früchte und die Viehzucht. 5. Wenchang Qinglan: Hier soll ein Kai für 5.000-t-Schiffe gebaut werden; im Kreis Wenchang soll die Produktion tropischer Früchte entwickelt werden. 6. Tongzan: Hier sollen Erziehungseinrichtungen entwickelt werden; die Bedingungen für das Nachrichtenwesen und den Transport müssen verbessert, das Forstwesen und die diversifizierte Produktion tropischer Früchte müssen entwickelt werden. Die zuerst genannten drei Gebiete sollen in fünf Jahren gebaut werden.

Noch in diesem Jahr sollen alle Kräfte darauf konzentriert werden, zehn Schlüsselprojekte in Angriff zu nehmen. Darunter befinden sich die Erweiterung der Häfen von Haikou, Basuo und Qinglan, der Bau des Tiefwasserhafens von Yangpu, der Bau von Post- und Fernmeldeeinrichtungen, einschließlich eines automatisierten Telefonwesens in der Stadt Haikou, sowie die Hotels in Haikou und Sanya. (Radio Haikou, 24.5.83, zit. nach SWB, 30.5.83)

-lou-

(33)**Viehzucht wird ausgedehnt**

Auf einer nationalen Konferenz, die kürzlich in Tai'an (Provinz Shandong) stattfand, wurde mitgeteilt, daß 4 Mio. Bauernhaushalte - das sind 2,2% aller ländlichen Haushalte - sich nun mit Vieh- und Geflügelzucht entweder ganz oder hauptsächlich beschäftigen. Heute liefern individuelle Bauernhaushalte 90% des Gesamtbedarfs des Landes an Schweinefleisch, Rind-, Hammel- und Kaninchenfleisch, Eiern, Schafswolle und Honig sowie anderen tierischen Produkten. Produkte der Viehzucht stellen auch eine wichtige Quelle für den Export dar.

Im Vergleich zu 1981 stieg die Zahl der Pferde, Esel, Maultiere und Kühe um 3,49 Mio. Stück an; die Zahl der Schlachtschweine stieg um 5,68 Mio. Die Konferenz rief die Viehzucht- und Veterinärabteilungen im ganzen Land auf, die Bauern bei der Versorgung mit Futter, bei der Gesundheitsprophylaxe und bei technischen Dienstleistungen zu unterstützen. (XNA, 6.6.83)

-lou-

(34)**Vorfabrizierte Baumaterialien auf dem Land**

Wie auf der Nationalen Konferenz über Baumaterialien in ländlichen Gebieten, die vom 28.Mai bis 3.Juni dauerte, mitgeteilt wurde, verwenden die Bauern beim Bau ihrer Häuser nun immer mehr vorgefertigte Teile aus Beton. In China gibt es 670 Fabriken, die vorfabrizierte Betonteile produzieren, darunter Balken, Pfeiler, Sparren und Deckenteile. I.J. 1982 erreichte der Output insgesamt 2,2 Mio.cbm. Dies habe zur Einsparung von Holz geführt, das in vielen Teilen des Landes knapp sei.

In den letzten Jahren gab es auf dem Land eine rege Bautätigkeit. I.J. 1982 wurden allein Wohnhäuser mit einer Fläche von 600 Mio. qm gebaut. In vielen Dörfern haben Häuser aus gebrannten Ziegeln solche Häuser ersetzt, die mit getrockneten Ziegeln gebaut worden waren. Man findet auch zweistöckige Häuser. Wie auf der Konferenz mitgeteilt wurde, wird damit gerechnet, daß die Bautätigkeit in den ländlichen Gebieten weiter anhalten wird. (XNA, 4.6.83)

-lou-

(35)**50.000 Motorfahrzeuge werden ausrangiert**

Wie vom Zentralamt für Materialien

und Ausrüstungen mitgeteilt wurde, werden in diesem Jahr insgesamt 50.000 alte Motorfahrzeuge ausrangiert und 80.000 andere erneuert, um Energie zu sparen. Die Fahrzeuge wurden hauptsächlich aus ost- und westeuropäischen Staaten in den fünfziger und sechziger Jahren importiert; einige wurden auch in China hergestellt. Die meisten haben zwanzig Jahre lang gelaufen und ca. 500.000 km zurückgelegt.

Gegenwärtig verbrauchen Chinas Motorfahrzeuge 10 Mio.t Öl, das sind 90% des gesamten Ölverbrauchs des Landes. 1982 waren bereits 39.000 veraltete Motorfahrzeuge außer Dienst gestellt worden. Es ist geplant, in den Jahren 1984 und 1985 etwa 50.000 oder 60.000 Motorfahrzeuge ausrangieren, während 80.000 renoviert werden sollen. Dieses Programm soll 600.000 t Öl sparen.

Nach der Statistik des Zentralen Amtes für Materialien und Ausrüstungen besitzt China 2,053 Mio. Motorfahrzeuge in 160 Modellen. Davon sind 1,768 Mio. Lastkraftwagen und 265.000 Personenkraftwagen. (XNA, 31.5.83)

-lou-

(36)**Arbeiten an Chinas erstem Nuklearkraftwerk begonnen**

Am 1.Juni 1983 begannen die Planierungsarbeiten auf der Baustelle für Chinas erstes Nuklearkraftwerk im Kreis Haiyan (Provinz Zhejiang). Die Arbeiten am Hauptgebäude des Kraftwerkes werden im Mai 1984 beginnen. Das Kraftwerk ist eins der Schlüsselprojekte des 6.Fünffjahresplans und soll 1988 vollendet sein. Es ist mit einer Kapazität von 300 MW ausgelegt. (XNA, 2.6.83)

-lou-

TAIWAN**(37)****Naturkatastrophen und Unfälle**

Im Juni hat sich in Taiwan eine Kette von Katastrophen ereignet. Heftige Regenfälle verursachten in der ersten Woche des Monats im Mittel- und Nordgebiet der Insel Überschwemmungen und Bergrutsch, die 20 Tote gefordert haben. Fünf weitere Menschen wurden als verschollen gemeldet. Dazu wurden noch über 1.000 ha Getreideanbaufläche zerstört. Die Hauptstraße, die quer über die hohen Gebirge in Mitteltaiwan die

Ost- und Westküste verbindet, wurde schwer beschädigt und lahmgelegt (ZYRB, 6.-7.6.83). Beim Absturz eines Militärtransportflugzeuges vom Typ C-119 am 6.Juni auf dem Weg von Jinmen (Quemoy) nach Taiwan sind 38 der 47 Insassen an Bord ums Leben gekommen. Von den Opfern waren außer drei Besatzungsmitgliedern der Luftwaffenmaschine alle Zivilisten (ZYRB, 10.6.83). Am 9.Juni mußte der internationale Flughafen in Taoyuan nicht weit von der Hauptstadt Taipei (Taipei) infolge eines großen Feuers für einen halben Tag lang geschlossen werden. Das Feuer war im Sektor der zollfreien Läden entstanden. Außer dem Sachschaden von rund 1,25 Mio.US\$ wurde kein Menschenopfer gemeldet (CP, 10.6.83). Am 14.Juni wurden 18 Fahrgäste durch eine Explosion in einem Bus verletzt. Wie die Polizei feststellte, war die Explosion durch eine mit Sprengstoff gefüllte Flasche verursacht worden (CP, 17.6.83, ZYRB, 15.-17.6.83). Außerdem hat eines der schwersten Erdbeben seit 20 Jahren die Insel am 24. Juni erschüttert. Auf der Richter-Skala wurde 7,2 gemessen, doch entstand kein großer Schaden (LHB, 25.6.83).

-ni-

(38)**Heißer politischer Sommer?**

Die Allianz der taiwanesischen Unabhängigkeitsbewegung mit dem Hauptquartier in den USA hat die Verantwortung für das Feuer in dem internationalen Flughafen in Taoyuan am 9.Juni 1983 übernommen. Laut Meldung des Organs der Allianz, "Gonglunbao", vom 11.Juni haben die Untergrundkämpfer der Unabhängigkeitsbewegung auf der Insel am 26.April dieses Jahres Bomben in den Gebäuden der zwei großen Tageszeitungen in Taipei, ZYRB und LHB, gelegt (vgl. C.a., April 1983, S.235, Ü 49). Ferner, so "Gonglunbao", fand am gleichen Tag noch im Büro für Ein- und Ausreisegenehmigungen unter dem Hauptquartier der Garnison Taiwans eine Explosion statt. Am 20.Mai, dem 5.Jahrestag des Amtsantritts von Präsident Jiang Jingguo (Chiang Ching-kuo), wurde die Fernsehsendung des "Huashi" (Chinesisches Fernsehen) in Taiwan infolge eines Feuers im Keller für mehrere Stunden unterbrochen.

Ende dieses Jahres werden die zusätzlichen Abgeordneten des Gesetzgebungs-Yuan neu gewählt. In der Vergangenheit herrschte jedesmal vor den Wahlen eine große Spannung zwischen der Re-